



Meine mütterliche Stimme vereinigt sich heute mit der Stimme  
Jesu, Der zu jeder Frau sagt:

„Wenn du die Gabe Gottes wüsstest und wer Der ist, Der dir sagt:“  
„Gib Mir zu trinken!“

(Jo. 4,10)

Nie wie heute hat der mystische Leib Jesu solchen Durst,  
hervorgerufen durch die Müdigkeit der Welt, die verschleiert, aber doch  
offensichtlich ist.

Dir, Frau, ist es gegeben, gereinigt zu werden und zu reinigen; seit  
jeher, aber besonders heute, warst du und bist du der Krug, der den  
heiligen Altar schmückt, mit der vollkommenen Hingabe deiner selbst,  
durch das Geschenk Gottes, zum lebendigen Wasser gemacht, Der dir  
sagt:

„Gib Mir zu trinken.“

„Gott ist Geist und die Ihn anbeten, müssen Ihn im Geiste und in  
der Wahrheit anbeten.“

(Jo. 4,24)

Meine frommen Frauen, so wie es schon für mich und für Jesus war  
und ist, so sei auch eure Nahrung, den Willen Dessen zu erfüllen, Der  
euch sendet, Sein Werk zu vollenden.

Unbefleckte Jungfrau Maria



LICHTER MARIANISCHER  
HEILIGKEIT 6

#### PRO MANUSCRIPTO

Seine Heiligkeit Papst Paul VI. hat am 14. Oktober 1966 das Dekret der Heiligen Kongregation für die Verbreitung des Glaubens bestätigt (No 58/59 A.A.S.), das die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Schriften erteilt, die sich auf übernatürliche Erscheinungen beziehen, auch wenn das „Nihil obstat“ der kirchlichen Autorität nicht vorhanden ist. Mit der vorliegenden Veröffentlichung soll dem endgültigen Urteil der Kirche nicht vorgegriffen werden.

## Inhaltsverzeichnis

1. In Gethsemane wurde jede Seele geliebt
2. Jesus erlitt die Peitschenhiebe, die ununterbrochen auf Ihn herabprasselten
3. Wisset in euch den Wert des stechenden Schmerzes der Dornen aufzunehmen
4. Viele Frauen folgen Jesus auf den Kalvarienberg
5. Die Frau ist der Kelch, der das reinste Blut Jesu aufnimmt, um Es der Menschheit anzubieten
6. Meine Korollen, legt Zeugnis für das Licht der Auferstehung ab und für den Duft des blühenden Frühlings
7. Im leidenden Bruder und in der leidenden Schwester müßt ihr Jesus Selbst aufnehmen, Ihn beistehen, Ihn trösten
8. Der Heilige Geist macht euch euren Brüdern und Schwestern und euch selbst zum Geschenk
9. Innig flehe ich euch an: betet und lernt die Kinder beten
10. In meinem Gefolge werdet ihr den königlichen Mantel meiner Krönung bilden
11. Der Rosenkranz ist das Gebet, das mir angenehm ist
12. Euer Gnadenwirken wird sich in erhabene Frucht verwandeln

## Einleitung:

*Wer diese Zeilen liest, wird sich des Eindrucks nicht erwehren können, dass es sich hier um Ordensangehörige handelt, die schon seit längerem dieser Gemeinschaft angehören.*

*Tatsächlich geht es hier um Anleitungen, die die Jungfrau Maria durch eine Mutter unserer Zeit jeden Samstag an alle Frauen richtet. Diese hat sie weder erfunden noch vorprogrammiert, sie empfängt sie einfach.*

*Die Frauen, an die diese Worte gerichtet sind, werden hier als „Freundinnen, Töchter, Jüngerinnen“ und auch als Blütenkelche, „Korollen“, angesprochen.*

*Dieser Ausdruck qualifiziert sie als eine zu formende Gruppe; die Muttergruppe nennt sich „Die Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“ und daraus erblühen andere Gruppen, die sogenannten „Korollen“, die sich stets weiter entwickeln.*

*Diese Hinweise sind Anrufe, mütterliche Appelle von der heiligsten Jungfrau Maria, mit ihr zusammen für den gleichen Zweck mitzuarbeiten, für die äußerst dringlichen Bedürfnisse der Kirche und der Menschheit.*

*Aus diesen Texten geht eine starke, milde, aber entschlossene mütterliche Führung hervor.*

*Das äußerst sensible Herz der Mutter ist besorgt um die Rettung aller ihrer Kinder, welche von tausenden Hinterlistigkeiten einer entchristlichten Zeit bedroht sind.*

*Hier präsentiert sich eine starke Spiritualität nach dem Evangelium und eine globale Lehre, die haargenau und vollkommen mit dem Lebramt der Kirche übereinstimmt.*

*Die Gruppe, als Bezugsmodell, der Urtyp des Evangeliums, ist jener Gruppe der frommen Frauen gleichzusetzen, welche mit der heiligsten Jungfrau zu Füßen des Kreuzes anwesend waren.*

*Die Parallelen zwischen dem damaligen gekreuzigten Christus und der heutigen Situation seines mystischen Leibes sind augenscheinlich.*

*Wie seinerzeit die Frauen, so ihr heute... Dies ist der Sinn dieser Ermahnung.*

*Ich halte diese mütterlichen Mahnungen für aneifernd und für jeden, der sich diesen mit einfachem Herzen nähert, auch für erleuchtend.*

*Die geistigen Früchte, die bereits herangereift sind, führen zu großen Hoffnungen und andere werden folgen.*

*Es ist wünschenswert, dass das Erblühen der Blumenkronen, „Korollen“, derart vor sich geht, um mit dem Duft Christi den stinkenden Geruch des Bösen zu vernichten.*

*Padre Franco Verri*



## 12. Euer Gnadenwirken wird sich in erhabene Frucht verwandeln

10.5.1997

Der Einklang der Seelen, den die „Lichter Marianischer Heiligkeit“ hervorrufen werden, wird wirkliche und vollkommene Krönung meines Mutterherzens sein, das euch ständig eine konkrete Hilfe, sei es geistig wie materiell, anbietet, damit die Ausbreitung der immer neuen Liebesvorschläge Jesu ein wahres Dokument des Friedens, der Wahrheit und der Liebe bilden kann.

Meine geliebten Jüngerinnen, seid betrachtendes „Magnifikat“ und verkündet euren Jubel in Gott, Der euch hilft, den demütigen Dienst mit Freude an eine neu-zu-gebärende Gesellschaft anzubieten, die mit innigem Wunsch dem neuen Leben einer erneuerten und heiligen Welt entgegenblickt.

Dies wird die Frucht des prophetischen Herzens sein, das, ähnlich wie bei Johannes dem Täufer, in der mütterlichen Brust schlagen wird und mit starker Stimme verkünden wird: „Bereitet den Weg des Herrn, macht Ihm zurecht seine Straßen!“ - „Jeder Mensch soll das Heil Gottes schauen“ (Lk. 3,4).

Die rettende Wirklichkeit wird mit dem Freudentanz Seines Triumphes beginnen. Das lange irdische Wandern der menschlichen Leiden wird endlich in das unendliche Meer der göttlichen Barmherzigkeit münden, die das menschliche Herz gut zu reinigen weiß, damit es nach dem Heiligen Herzen Jesu, dem König und Ewigen Priester, regieren kann.

Ihr werdet euch endlich freuen können, denn Sein Erbarmen gilt von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die Ihn fürchten (Lk. 1,50). Die göttliche Barmherzigkeit ist Macht und Glorie, die mit Ordnung in den Herzen wirkt.

Sie nimmt die Berufungen in den religiösen Orden auf und belebt sie, damit sie immer zahlreicher zur wahren Hilfe der Seelen wirken können, die Gnade, Leben und Liebe benötigen.

Meine kleinen Jüngerinnen, vergesst nicht, dass ihr die Welle seid, die die Ruhe oder den Sturm der Meere bezeugt, denn euch ist es gegeben, das Leben derjenigen zu retten, die in eurer Umgebung leben und die mit Barmherzigkeit die Wirklichkeit einer Zeit leben, die dringend einen Wendepunkt benötigt, der dem Leben eines jeden Menschen einen wahren Sinn gibt.

Vertraut also darauf, dass bei jeder Liebkosung eures keuschen Seins als „Meereswelle“ der Blick eines jeden eurer natürlichen oder geistigen Kinder mit neuer Intensität aufleuchten wird, um mit Inbrunst und Liebe sagen zu können: „Die Niedrigen hat Er erhöht und die Hungrigen mit Gütern erfüllt“ (Lk 1,53).

Meine Korollen, euer Gnadenwirken wird sich in erhabene Frucht verwandeln, die den Vater durch das wahre Licht der gelebten Marianischen Heiligkeit trösten wird.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

## 1. In Gethsemane wurde jede Seele geliebt

22.2.1997

Nun, Seele, die Jesus angehört, nimm meine mütterliche Umarmung auf, damit du die geronnenen Herzschräge der Stunde in Gethsemane, so wie Jesus sie geliebt hatte, in dich aufnehmen und auswerten kannst, wie auch die mitleiderweckende Bitterkeit, die das Innere erschüttert, indem sie den Verstand in einer unaussprechlichen Agonie scheitern lässt, wo das Schluchzen nur vom Weinen des Herzens kommt, ob des beginnenden Besitzergreifens der vollkommenen Leere.

Die vollkommene Leere, die davon kommt, die ganze Sünde der Welt geerbt zu haben, ist der Stein, der zerdrückt, ist Beklemmung, die gewaltsam nach der Liebe trachtet, um sie zu einer reifen Traube zu machen, die dem feuerroten Rot des Blutes ähnlich sein will: Ja, denn Blut tröpfelt aus dem Heiligen Leib Jesu, als vollkommene Milde der Menschheit anzubieten, an Stelle des soeben empfangenen Kelches des Martyriums und des Schmerzes, den die Menschheit Jesus auferlegt hat.

Besitzergreifender Schlund ist die Sünde, die den Menschensohn verschlingen möchte, die jedoch durch die Durchbohrung meines Herzens besiegt wird, das sich zum Kelch gemacht hat, um jeden Tropfen Blutes aufnehmen zu können, den Jesus auf dem Altar opfert, um alle zu retten.

Stunde um Stunde kämpft das Herz Jesu heiligmäßig, damit das lügnerische Böse nicht die Oberhand gewinne und mit Dankbarkeit sage ich dir, Freundesseele Jesu: es war auch deine aufrichtige Berufung, die dem vom Schmerz durchbohrten Herzen Jesu die Hand gereicht hat, damit Es aus der Tiefe Seines menschlichen Schmerzes wieder aufblühen und sich am schneeweißen Schaum deines Seins als mystische Liebe, anlehnen konnte.

Deshalb erhebt sich Sein großmütiges Herz, um den Stolz der Sünde zu besiegen, die den ebenedeuten Becher der mystischen Liebe zerbrechen will.

Unsterbliches Werk, Seelenbraut Jesu, die du dein Leben im Blau der reinigenden Welle lebst, die dich aufruft, deine Hand dem Schiffbrüchigen weiter zu reichen, damit er zur Gnade zurückkehren kann, sich in Jesus, der vollkommenen Liebe, zu erfreuen, Ihn zu bewundern und zu loben.

Meine Jüngerinnen, jede Seele ist für Jesus unvergänglich, denn in Gethsemane wurde sie geliebt und durch die göttliche Umarmung Jesu zur unvergänglichen Freude zurückerobert, die Liebe zu leben, die nicht stirbt. Jede von euch sei ein Engel des Guten, der Jesus in den vielen Leiden hilft und stützt. Achtet nicht darauf, ob es dann eure Leiden werden, denn es ist der Augenblick der Ewigkeit, der im göttlichen Kelch mit dem Geheimnis der Erlösung zusammenschmilzt: das erhabenste Meisterwerk, das es gibt. Liebt es, meine Kleinen, Jesus euer Sein als reife Trauben zu schenken, die sich pressen lassen, um nur in Einheit mit Jesus den heiligen Wein für den Altar zu schenken.

Ich segne euch.

Unbefleckte Jungfrau Maria

## 2. Jesus erlitt die Peitschenhiebe, die ununterbrochen auf Ihn herabprasselten

1.3.1997

Die göttliche Wahrheit kommentiert sich von selbst mit der eigenen Ordnung eines geistigen Weges, der gewiss nicht die bitteren Phasen des Lebens Jesu ausschließt, um mit dem menschlichen Schmerz vertraut zu werden, der von Jesus Selbst die Kraft und die Hoffnung schöpfen muss, damit der Mensch die Schwere der Sünde und ihre unzähligen Folgen versteht.

In der eigenen Blöße erlitt der unschuldige Jesus die Peitschenhiebe, die ununterbrochen auf Ihn herabprasselten und Ihn zum Opfer der menschlichen Grausamkeit und des Spottes machten.

Meine Jüngerinnen, es ist gut, nicht zu vergessen, dass die Frau aufgrund der Erbsünde für die Plagen, die die Menschheit bis heute wegen der unglaublichen Grausamkeit der menschlichen Grausamkeit treffen, zur Verantwortung gezogen wird. In der Tat sind es wenige, die aufgrund dieser Schuld die heilige Taufe wieder hervorzuheben wissen, die den Menschen wieder in seinen ursprünglichen Gnadenzustand zurückversetzt. Im Gegenteil, die heilige Taufe selbst wird nicht in ihrem grundlegenden Wert erkannt, und deshalb sind es viele Unschuldige, auf die das Böse immer noch mit unglaublicher Kraft wirken kann.

Mütterlich berührt, kann sich das Herz der Frau, das Jesus betrachtet, nicht von der Erinnerung an die eigenen Sünden befreien, um mit Jesus in Heiligkeit und Gerechtigkeit solidarisch zu werden und mit all jenen, die an dem Rettungsplan als Liebeshelden mitwirken.

In der mütterlichen Güte der weiblichen Seele lassen sich die Abtötung, die Gnade, die vollkommene Hingabe an Gott, die rasche Verwirklichung des Aufrufes, durch die Identifizierung, in mir Frau zu sein - was heiliges Geschenk ist - wählen, formen, reinigen und so zur wahren bräutlichen Gnade Seele-Gott gelangen, die die Heiligkeit des Herzens jeder Frau veredelt, indem sie sie mit mir zur Siegerin über das lügnerische Böse macht.

Die festen Werte der Ehrlichkeit und Liebe, die jede Frau zu bezeugen weiß, sind Standpunkte der Kraft und wahres Gärungsmittel für die unzähligen Wunden, die die Geißel des Bösen ständig auf den mystischen Leib Christi niederschlagen lässt.

Vor dem Bösen zu schweigen, genügt nicht: wichtig ist das Gebet und die sühnende Aktion für jeden auch nur unwahrnehmbaren Schlag, der dem Körper eines jeden leidenden Bruders ungerechterweise zugefügt wird.

In jenen, die in den Tugenden, im Gebet, in der Aktion gegen die Grausamkeit des physischen wie geistigen Todes voll aufzublühen wissen, wird die Gnade wahre Wunder der Liebe wirken, und ihr werdet immer meine Gegenwart neben euch wahrnehmen.

Ich segne euch.

Unbefleckte Jungfrau Maria

## 11. Der Rosenkranz ist das Gebet, das mir angenehm ist

3.5.1997

Das Gebet breitet die fortwährende Tätigkeit der Barmherzigkeit aus, damit jeder Tag, der dem Göttlichen Willen aufgeopfert wird, ein neuer Tag sei, auf dass heilige Werke erblühen können.

Der Friede hat einen großen Wert, damit das mystische Geschenk des Gebetes erkannt und bekräftigt werden kann.

Das Gebet ist Antrieb der Seele, das eine aktive Stellung einnimmt und wichtig für das Leben eines jeden Menschen ist, denn im Gebet und durch das Gebet verwirklicht sich der höchste Ausdruck der menschlichen Liebe im natürlichen wie auch im übernatürlichen Ablauf der göttlichen Vorsehung.

Wie schon oft erwähnt, ist der Rosenkranz das Gebet, das mir sehr angenehm ist. Ich lade euch ein, diesen mit mir zu betrachten, um auf musterhafte Weise die progressive Folge jedes einzelnen Lebensablaufes zu verstehen. Für jeden Einzelnen ist es Pflicht, auf den Aufruf Gottes zu antworten, um Ihm die vollkommene Zustimmung zu Seinem Liebesplan zu schenken. Gott über alles zu lieben bedeutet, diese Berufung zu leben und die richtige Person am richtigen Platz und in der richtigen Zeit zu sein. Daher ist es wichtig, die Zeit zu erkennen, die das irdische Leben ausfüllt, damit es ein Leben in Fülle wird, das dem Himmel die erwünschten Früchte schenkt.

Daraus erkennt man klar die schwerwiegende Verantwortung, die einem egoistischen, ungeordneten Gebrauch der Zeit zugrunde liegt, was bestimmt nicht einer echten, lebendigen, wirklichen Verpflichtung entspricht, wie es das Leben und der Herr erfordern. Auf dem Weg, den die heilige Kirche Gottes zurücklegt, werde ich euch mütterlich zur Seite stehen, um euch Schritt für Schritt zur Erkenntnis und zur praktischen Handlung zu führen, damit jede reine Tat zum Gebet wird.

Dieses Versprechen soll euch zu verstehen geben, dass jede Seele, und insbesondere jede Frau, glauben muss, - auf dass sich der göttliche Plan in ihr verwirklichen kann - dass der Engel des Herrn - wie es auch für mich geschah - die Verkündigung bringt, euch führt und euch im Notfall vor dem Bösen schützt.

Vergesst nicht, dass Jesus mich zur Mutter auserwählte, doch seid auch ihr alle für Ihn - je nach Aufrichtigkeit eurer Antwort an Gott - wahre Mütter (Mt. 12,50). Dies gibt euch die Erkenntnis, Jesus in den verschiedenen Altersgrenzen des Lebens eines jeden Menschen zu finden, um so für jeden Einzelnen und für alle meine geistige und wirkliche Gegenwart zu werden.

Denkt nach, damit ein heilsamer Regen der Zustimmung ein heilsamer Beitrag lebendigen Wassers für das Gedeihen eures Seins als Geschenk des Gebetes sein kann.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

10. In meinem Gefolge werdet ihr den königlichen Mantel meiner Krönung bilden

26.4.1997

Das vollkommene Zusammenwirken, Korolle mit Korolle, wird den wahren Glauben stützen.

Meine Jüngerinnen, lebendig ist der liebliche Zauber eures Herzens ob der Freude, mich unter euch als Mutter und Lehrmeisterin zu wissen.

Nichts von dem, was die Welt an Presse, Bildern, Vorstellungen und magischen Ritualen verbreitet, soll zwischen euch und mich treten, die offensichtlich gegen das sind, was euch das heilige Evangelium zu glauben und zu lieben vorschlägt.

Im wütenden Sturm der Meinungsverschiedenheiten sind viele Herzen verwirrt, falsch beraten und sind deshalb umnachtet, da ihnen das Licht fehlt. Das erlaubt das Aufkommen der Skandale, der Gewalttätigkeit und der wahren Bruderkriege. Betet, meine Töchter, fühlt euch als Vorläuferinnen der offenen Himmel, von wo aus euch Hilfe und Kraft zukommen, mich in euch zu verkörpern, um dem Wort Jesu in eurem Herzen Leben zu schenken, das nach und nach zuerst in den einfachen Familien und dann in den dafür bestimmten Versammlungen verbreitet werden soll.

Liebt es, mit den Priestern im heiligen Werk der Evangelisierung mitzuwirken, gemäß dem wahren christlichen Geist, der in euch als Gnaden - und Liebesquelle verwurzelt ist.

So werdet ihr mit höchster Freude nicht nur die duftende Krone meines Unbefleckten Herzens sein, sondern in meinem Gefolge werdet ihr der königliche Mantel meiner eigenen Krönung sein, die Jesus über jede einzelne von euch ausbreitet, indem Er euer Haupt mit dem Licht der ewigen Weisheit bereichert.

Euer „Ja“ sei fest, heilig und dauerhaft; bringt dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist Lobeshymnen dar, als heitere Überbringerinnen meines eigenen „Magnifikat“ den Menschen gegenüber, die wie nie zuvor jetzt meinen Trost durch euch benötigen. Seid eifrig im Aufnehmen und im Geben, damit sich die Heiterkeit eures Herzens auf der Erde als neuer Himmel ausbreiten kann. In euch sei die Würze des Salzes die Salbung, die ihr in der Firmung erhalten habt, die unschuldige Hingabe an den Göttlichen Willen, und das Böse stürzt bei eurem Vorbeischreiten ein.

Seid Überbringerinnen meines Lächelns an die Menschen, die von der Traurigkeit und den Sorgen entstellt sind. Übt einfach die Tugenden aus, damit nichts an eurem Handeln als Marianitin fehle.

Seid Gebet, Friede und Liebe, und die Welt, die ich dem Vater darbringe, wird mit Glanz gekrönt sein.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

3. Wisset in euch den Wert des stechenden Schmerzes der Dornen aufzunehmen

8.3.1997

Das ehrliche und aufrichtige Vorhaben ist in der innersten Wahrheit eines jeden liebenden Herzens ein wirksamer Widerstand gegen die Sünde, doch dies genügt nicht: die Sünde muss mit jenen Waffen bekämpft werden, die das Leben - wie immer es auch sei - qualifizieren, damit es würdig ist, gelebt zu werden.

Die Frau zieht aus der Erkenntnis der Tugend der Demut die beste Waffe hervor und verbleibt, in Einheit mit mir, siegreich gegen das Böse.

Die Dornenkrönung fügt dem Herzen des Vaters, im erhabenen Göttlichen Willen, einen heftigen Schmerz zu: Jesus, einziges und unaussprechliches Herz, Das schlägt und Das hartnäckig geschlagen wird, um Es im Spott der Dornenkrönung des Heiligen Hauptes Desjenigen, der König des Universums ist, zum Schweigen zu zwingen.

Das Königtum in Jesus ist angeborene, erstaunliche Wirklichkeit, Das Ihm erlaubt, die Passion und den Tod als Sieger zu leben, als einzigen und unbestreitbaren Herrscher sogar über den Tod.

Meine Jüngerinnen, lasst euch vom Herzen Jesu und von meinem der Erhabenheit einer Rolle weihen, die, wie es für Jesus war, verhöhnt und beschimpft wird, die aber im erhabenen Willen zum Geschenk wird, um mit mir Mütter, Schwestern, Bräute des Königs der Glorie zu sein.

Von zahlreichen Dornen gereinigt, die das Leben der Frau auf dem mühevollen Weg der Neugeburt des immerwährenden Königtums der Töchter Gottes auferlegt, blüht euer eigenes Herz auf und verwandelt sich in eine Rose, die Jesus liebt, meiner miterlösenden Mission anzubieten.

Wisset in euch den Wert des stechenden Schmerzes der Dornen aufzunehmen, die auch die Rose, die Königin der Blumen, nicht zufällig hat, um mit Jesus die Liebe wie auch den Schmerz teilen zu können.

Indem ihr an meinem mütterlichen Schmerz teilnehmt, krönt ihr mein eigenes Herz mit dem euren.

Der Hohn gegen das Königtum Jesu fährt im Sündengräuel fort, der die menschliche Natur demütigt und ihrer Würde beraubt und die nicht vergessen kann und darf, dass sie mystischer Leib ihres großen Königs ist.

Meine Jüngerinnen, ehrt das Heilige Haupt Jesu, indem ihr euch zur Liebeskrone macht, in der Solidarität, zu Seiner Ehre die Wahrheit zu lieben und aus der Freiheit, die ihr entspringt, die unendliche Freude in der Liebe zu leben, so wie Gott liebt.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

#### 4. Viele Frauen folgen Jesus auf den Kalvarienberg

15.3.1997

Die Natürlichkeit, Töchter Gottes und lebendige Glieder der Kirche zu sein, erfordert Milde, Kohärenz, Liebe.

Der Wert der physischen und geistigen Sakralität, die von der Frau gefordert werden, bestimmt für sie selbst das Beschreiten des Kalvarienberges in all seinen härtesten Formen.

Jesus hat auf diesem Weg klar die raue Wirklichkeit geoffenbart, wie schwer der menschliche Weg unter dem harten Kreuz der menschlichen Sünde zu beschreiten ist, durch die die Frau seit Jahrtausenden moralische, physische, materielle und geistige Gewalttaten zu erleiden gezwungen ist, die schwerwiegende Auswirkungen auf den Ablauf der Geschichte hatten und noch haben.

Viele Frauen waren es und sind es noch heute, die Jesus auf den Kalvarienberg folgten und folgen, in der spezifischen Rolle der Anbetung, der Buße und der zu erweckenden Bekehrungen, die die Frau zur wahren Heldin aus Liebe zu Jesus machen.

Der Kalvarienberg, den Jesus beschritten hat, bezeugt, dass das Kreuz härteste Gewalttat ist, das Er Selbst den Frauen darbietet, die Ihm folgen und die sich jetzt bewusst sind, trockenes Holz zu sein, die ihr Leben bereut haben und bekehrt worden sind.

Das empfindsame Herz der Frau, die Jesus nachfolgt, wird zur Entschlossenheit und zur liebenden Logik angespornt, doch niemand vergesse die traurige Warnung Jesu: „Ihr Töchter Jerusalems, weint nicht über Mich; doch weint über euch selbst und über eure Kinder! Denn wenn man dies am grünen Holz tut, was wird am dürren geschehen?“.

Meine Jüngerinnen, es ist an der Zeit, euch in glühendes Feuer umzugestalten, das fähig ist, den Eifer zu bezeugen, der in euch demütige und geheime Erwiderung der Liebe Jesu ist.

Nur so kann zwischen euch und Jesus die Macht des Blickes Jesu bestehen, wie sie schon in der schweigenden Begegnung mit mir besteht.

In der Tat zeigt Jesus - wenn auch im größten physischen wie geistigen Schmerz - den bekehrten Seelen Sein Verständnis und Sein ermutigendes und rechtfertigendes Verhalten, um mit höchster Liebe alle auf den Weg der ewigen Rettung hinzuführen.

Seiet deshalb beharrlich, pünktlich in den Begegnungen mit Jesus in der Eucharistie, damit reine, heilige, anbetende Blicke aufkommen können; Seine und eure Makellosigkeit seien die Gemeinschaft und die Voraussetzung, um mit mir für Jesus neue Marien am Fuße des Kreuzes zu sein.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

#### 9. Innig flehe ich euch an: Betet und lehrt die Kinder beten

19.4.1997

Meine süßen Jüngerinnen, das Licht der göttlichen Liebe erleuchte eure Gewissen, damit der Plan Gottes im menschlichen Herzen frei und unangefochten heranreifen kann.

Die strenge und starke Kohärenz begleite euch ohne Angst im Voranschreiten in der Ordnung, die Jesus vorbestimmt hat, damit die ganze Kirche heilig und unbefleckt in der Liebe sei.

Die Geburt der neuen Menschheit stellt euch die „Frau mit der Sonne bekleidet“ vor: deshalb ist in mir jede Frau mächtig von der Gnade des göttlichen Schöpfers aufgenommen, damit sich die Verkündigung des Auferstandenen in der Verherrlichung einer Glorie ohne Ende vervollständigen kann.

Groß ist in der Welt das Wirken des Heiligen Geistes, Der Seine Gnaden austeilte, damit diese die Urkunde des Wortes bilden können, welches ihr in der Betrachtung nie vernachlässigen sollt und das ihr – was noch mehr zählt – in die Tat umsetzen sollt. Gott den eigenen Willen anzubieten und mit Liebe sagen: „Hier bin ich“, ist der wahre Zugang zum Paradies.

In der Einheit, die die Frau zum wahrhaftigen, erblühten Strauß der schönsten Gaben des Heiligen Geistes macht, nehmt meinen Schutz - und Gnadenmantel an, denn Jesus zu lieben und meine Jüngerinnen zu sein, entspricht der vollkommenen Schenkung eures Herzens als Bräute der göttlichen Liebe. Das erfordert von euch gleichzeitig Geduld und jenes Wirken, den Menschen lächelnd - wenn auch mit schmerzendem Herzen - entgegenzutreten.

Jesus verlangt von eurer Barmherzigkeit das fortwährende Gebet im üblichen Gebrauch der Charismen, die immer mehr angebracht sind und sein werden, um den Verstand und die Herzen auf die Wahrheit hinzuweisen, dass Jesus der Herr ist.

Eure geistige Mutterschaft muss alle Herzen erreichen, aber hauptsächlich muss dem Bösen eine Schranke gesetzt werden, damit die Kinder geschützt, verstanden, geliebt werden, ebenso wegen der schwerwiegenden Sünde jener, die sie ausnützen, ihnen Ärgernisse geben, sie töten, indem sie die Kinder zum Opfer der höllischen Wut gegen die Unschuld machen.

In der erhabenen Gnade meiner Aufnahme in den Himmel gibt es eine unendliche Myriade von kleinen Engeln, die ich ständig aufnehme und im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes segne, und deshalb flehe ich innig: Betet und lehrt die Kinder beten, denn die Bestie gefährdet das Kind, um die Zukunft der Menschheit wüst und leer zu gestalten.

Zum Jubel meines und eures Herzens übt die Vollkommenheit, die Unschuld, die Liebe.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

## 8. Der Heilige Geist macht euch euren Brüdern und Schwestern und euch selbst zum Geschenk.

12.4.1997

Im Dunkel der Nacht der Gewissen reiche ich euch, meinen Jüngerinnen, den Glanz der göttlichen Seele.

Jede von euch ist in Erwartung, in mystischer Freude eines neuen Gesanges, in tiefgehender Überprüfung des Lebens, das jedes klare Zeichen des Heiligen Geistes, das Er ausgießt, als unendliche Gnade betrachtet, damit durch euer zahlreiches Eingreifen dort, wo sich der Schmerz ausdehnt, die Wunden eingedämmt werden können. In euch ist das ausgesprochene oder unausgesprochene Gebet rein und heilig, denn der Heilige Geist ist das Licht, das Feuer, das lebendige Wasser eures „Da-Seins“.

Jede Frau lebt das Leben, wenn es der Heilige Geist mit der sanftesten und tiefsten Ausströmung dazu belebt, die der Liebe Gottes eigen ist.

Das Leben bei jedem Sonnenaufgang zu leben, ist für die Frau ein gebieterischer göttlicher Befehl, so wie es mit der Sonne beim Aufgang und auch beim Sonnenuntergang in der weitläufigen Ordnung der Gestirne, geschieht.

Die Tatsache, dass ihr ständige Neuheit der Liebe sein könnt für jene, die euch zur Seite stehen, ist Frucht des Heiligen Geistes, Der euch zum Geschenk für eure Brüder und Schwestern und für euch selbst macht. Wichtig ist die Demut, um zu erkennen, dass ihr dem heiligen Evangelium folgen müsst, um die tiefe Wahrheit zu verstehen und zu leben.

Jahrhunderte haben nicht ausgereicht, um zur Einsicht zu kommen, dass der Heilige Geist nicht betrübt werden darf, sondern aufgenommen werden muss, um Ihn wirken zu lassen. War das nicht auch das Beispiel Jesu und meines?

Der absolute Glaube erneuere in euch einen festen Geist, der der Explosion der Reichtümer und der Liebesneuheiten entspricht, die der Heilige Geist für jede feinfühlig und gute Seele aufbewahrt hat, die sich vom lebendigen Pfingstfeuer einhüllen lässt, als höchster Beitrag der Weisheit und Gnade.

Die Liebe wird dann nicht nur Verkündigung sein, sondern vollkommene Hingabe, damit das Leben eines jeden Bruders und jeder Schwester dementsprechend sei. Die Wahrheit sei in euch Fülle des Lebens, durch die Liebe Gottes zur brennenden Flamme gemacht. Liebe wird dann zur Erkenntnis der tiefen Weisheit des Göttlichen Willens und zum wahren und echten Ablauf des Lebens in Heiligkeit.

Somit wird sich das Gute, das zu verwirklichen ist, hervorheben und „es ward... Abend und es ward Morgen“ und der Heilige Vater, Der im Himmel ist, wird sagen, während Er euch segnet: „und fürwahr, es war gut“ (Gen. 1,28-31).

Euer Herz sei deshalb ein Zönakel der Liebe, wo in jedem Moment eures Lebens die Ausgießung des Heiligen Geistes geschieht, für die Glorie eines Lebens in der Liebe ohne Ende. Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

## 5. Die Frau ist der Kelch, der das reinste Blut Jesu aufnimmt, um Es der Menschheit anzubieten

22.3.1997

Der Weg der vollkommenen Heiligung strebt zum heiligen Kreuz hin, mit der höchsten Verherrlichung der tiefsten Bedeutung des Opfers Jesu, Dessen tägliche Wiederholung jede heilige Messe ist, damit die Beziehung der Verbundenheit mit Jesus Hilfe für die Vollkommenheit und ein Gnadenmittel sei, auf dass sich alle Menschen retten können.

An euch richte ich heute den Aufruf, den ihr euch zu Herzen nehmen sollt: „Seid Jesus in jedem Augenblick eures Lebens treu, so wie Er sich sterbend am Kreuze treu gegenüber der Menschheit verhielt“.

Meine Jüngerinnen, die Zerrüttung des Friedens und der Harmonie der Herzen ist Sturm, der die Seelen zur Auflehnung anfeuert und zum schwerwiegenden Verlust vieler Seelen führt.

Deshalb wird durch mich jeder frommen Frau, die Jesus aufrichtig liebt, die Aufgabe übertragen, mit Stichen göttlicher Weisheit das geistige Kleid jeder Seele wieder zu flicken, das von der höllischen Wut zerrissen worden ist, im Versuch, sie der Erlösung zu berauben, die Jesus durch seinen Kreuzestod erlangt hat.

Dies führt zur direkten und unwiderlegbaren Bestätigung, was es heißt, fromme Frauen zu sein und dass dies nicht Bigotterie ist, sondern heldenhafte kirchliche Verpflichtung, die aus jeder Frau und aus jeder mütterlichen Seele die Erweiterung meiner Arme macht, die den verhöhten, gekreuzigten Mystischen Leib Jesu in der Kirche aufnehmen und an mein Unbeflecktes Herz drücken.

Der sich auf die Liebe berufende Baustein, Kirche zu sein, darf sich nie vom sich opfernden Baustein trennen, der direkt vom zerrissenen Herzen Jesu, Dem Retter, den Grund zur Buße und Vergebung schöpft.

Eure Opferbereitschaft sei eurer weiblichen Zähigkeit untergeordnet, in vollkommener Ergebung an den Heiligen Geist, Der in euch den Geist der Liebe aussendet.

Den Becher der Heiligkeit zu verteilen, ist göttliche Aktion, die die Frau zum Kelch macht, um das reinste Blut Jesu aufzunehmen und Es der Menschheit anzubieten, um mit mir unter dem Kreuz zusammen mit der großen Schar der heiligen Apostel zu verweilen, die die Kirche in sich hat.

Weiß und blutrot ist der Strahl der Barmherzigkeit, Der aus dem Heiligen Herzen Jesu entspringt, um jede Seele mit Licht, Reinheit und Liebe zu krönen, die heiligmäßig im Tagesablauf von Jesus den Wert annimmt, wahre Mütter, Töchter, Bräute der erneuerten und heiligen Kirche in Vereinigung mit dem Kreuzesopfer Jesu zu sein.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

6. Meine Korollen, legt Zeugnis für das Licht der Auferstehung ab und für den Duft des blühenden Frühlings

31.3.1997

Lichterglanz erstrahlt auf Erden, im Himmel, an jedem Ort, wo die Osterkerze verkündet: Jesus, der Christus, ist auferstanden.

An euch, meine Jüngerinnen, Anbeterinnen des göttlichen Geheimnisses des heiligen Kreuzes und der Auferstehung Jesu, richtet sich der reine Engel, um zu verkünden, dass Jesus gerade euch Frauen auserwählt hat, damit die Apostel durch euch von der Kontinuität des Lichtes einer fortwährenden Verkündigung der Auferstehung und der Gnaden für die ganze Kirche erleuchtet werden können.

Durch eure Abtötung und euer Gebet seid ihr selbst Gefäße voll von duftendem Heilmittel, damit der Mystische Leib Jesu in jeder abgelegenen Zelle Auferstehung und Leben sei, die von der Liebe des Vaters der Erde geschenkt wurden.

Der liebliche Hauch des Heiliges Geistes verbreitet den Duft der Blüte, der Heiligkeit und der Gnade, die Jesus und ich durch eure Abtötung zum unglaublichen Erstaunen einer endlich neu aufgehenden Menschheit verbreiten können.

Liebt die Kugelform der Welt also als kleine - große Perle, die euch Jesus anbietet, damit die ganze Welt euren wahren, großen Schatz für unerwartete Werte bilde, die jede Frau am Altar Christi, des Retters, zusammenfließen lassen kann.

Gebt euch, meine Töchter, dem geliebtesten Bräutigam hin, Der euch in strahlend weißen Kleidern einlädt, Seine auserwählten Bräute zu sein.

Die Jungfräulichkeit eures Herzens wirke in jenen Werken, die Sein Herz bewegen, um des Eifers willen, dessen die Frau fähig ist, denn sie ist die Quelle des neuen Lebens, sie ist Soldatin der Hoffnung und sehr oft Opfer der Barmherzigkeit im siegreichen Sinn des Wortes, denn sie wird von der inneren Stimme des Wortes Gottes geführt.

Den Weg zu gehen, den das leere Grab jeder Frau zeigt, ist Bestätigung, dass der Tod besiegt wurde, aber wie sehr wird er zur inneren tiefen Entdeckung, wenn er in der fruchtbringenden Erfahrung gelebt wird, Totalität der Liebe im Leben Desjenigen zu sein, Der mit dem Licht Seiner ewigen Liebe jede Blume umhüllt.

Meine Korollen, glänzender universeller Frühling der Frau in Gott, die sich sehnt, gepflückt zu werden und nie wieder allein gelassen zu werden, um in Gott Selbst zu lieben und ständig geliebt zu werden. Meine Korollen, Heiligkeit der Liebe, gebt deshalb Zeugnis vom Licht der Auferstehung und des Duftes des Frühlings in Blüte.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

7. Im leidenden Bruder und in der leidenden Schwester müsst ihr Jesus Selbst aufnehmen, Ihm beistehen, Ihn trösten

5.4.1997

Meine Jüngerinnen, auf den Jubel der Auferstehung folgt nun die Gnade der unendlichen Barmherzigkeit Jesu, die es allen ermöglicht, eines Tages jenen Platz einzunehmen, den Er Selbst bei Seiner Himmelfahrt versprochen hat, vorzubereiten.

Die heiligmachende Erfahrung der Barmherzigkeit Jesu ist die Entdeckung eurer Selbst im heiligen Tempel eurer Herzen, die bereit sind, all jene aufzunehmen, die durch euch zu Jesus gelangen wollen, Ihn kennen, lieben und Ihm dienen wollen.

Liebt es, aktive, ideale und praktische Erwidern aller tiefgehenden menschlichen Bedürfnisse zu sein, um jeden geistigen Tod abzuschaffen, damit alle gerettet werden können.

Dieses Vorhaben ist kein leerer oberflächlicher Anspruch, sondern die Anpassung an eine karitative Aktion, die sich nicht nur darauf beschränkt, Almosen zu geben, sondern die mit eurem Leben selbst das nachzuahmende Modell vorschlägt.

Für euch wird es eine süße Erfahrung sein, mit mir durch die Straßen der Welt zu gehen, um den Schmerz in Freude umzuwandeln. Das Licht der göttlichen Gnade wird eurem Wandeln Sicherheit verschaffen und wahre Weisheit eurem Herzen.

Die Erfahrung der sich schenkenden göttlichen Liebe ist Grundnahrung eines frischen, unverfälschten Glaubens, Reichtum und Glanz jeder heiligen Seele.

Um mit Rechtschaffenheit die göttliche Gnade zu erwidern, lade ich euch zu einer verantwortungsbewussten, menschlichen Handlung ein, die berücksichtigt, dass ihr im leidenden Bruder und in der leidenden Schwester Jesus Selbst mit wahren Wohlwollen und demütiger Abtötung aufnehmen, beistehen und trösten sollt. Die ganze Menschheit ist in dieser Zeitepoche einem schwerwiegenden Gebrechen unterlegen; gebt euch selbst und Gott das praktische Zeugnis von dem, was die Wahrheit erfordert; d.h. Quelle der Liebe zu sein. Die Weisheit zwingt zur absoluten Hingabe an den Göttlichen Willen, der es nicht versäumen wird, sich mit Klarheit in jedem Herzen zu äußern.

In der göttlichen Gnade, würdige Teilnahme am Liebesplan des Vaters zu sein, habt ihr in mir die Freundin eurer kindlichen, bräutlichen und mütterlichen Entdeckung, wahre Rosen meines Gartens auf Erden zu sein.

Wirkt deshalb, in enger Freundschaft verbunden mit mir, und ich werde euch helfen, jenen Platz heiligmäßig zu erreichen, den Jesus für eine jede von euch bereitet hat. Betet mit großzügigem und aufmerksamem Herzen in der Liebe zu euren Brüdern und Schwestern.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria